



DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

AUSGABE 4/2008

09 / 2008

## AUSSERORDENTLICHES EREIGNIS BEI DEN BAUARBEITEN

# Eine Panzersperre als Mahnmal

Im Zuge der Grabungsarbeiten zur Verlegung von Kanal- und Wasserleitungen für die neuen Bauplätze entlang der Preßburger Straße stießen die Bauarbeiter auf einen 2x2x3m großen Betonblock, der nur wenige Zentimeter neben der Hauptwasserleitung lag.

Bei genauerer Betrachtung stellte sich heraus, dass es sich beim Fund um eine Panzersperre aus dem Zweiten Weltkrieg handelt. Aufgrund der außerordentlichen Größe mussten die Bauarbeiten kurzfristig an dieser Stelle unterbrochen werden.



Der Block wird aus der Künette gehoben

Bürgermeister Hartl kam auf die spontane Idee, die Panzersperre freizulegen, zu heben und in ein Denkmal zu verwandeln und dieses gegen-

über des Arne Karlsson Gedenksteins, also ebenfalls an einer gedenkwürdigen Stelle, aufzustellen. Der neue Standort ist rund 400 m vom Fundort entfernt. Der 31 Tonnen schwere Betonblock wurde am 19. August unter Beisein von der gesamten Gemeindeführung, einigen Schaulustigen und Zeitzeugen mit Hilfe zweier Kräne der Fa. Kämpel gehoben und mittels Tieflader zum designierten Denkmalplatz transportiert.



Die Panzersperre als zukünftiges Denkmal am neuen Standort.

Das neue Denkmal, an dem sogar noch die Schriftzüge in zyrillischer Schrift zu erkennen sind, soll an die Zeit des Zweiten Weltkrieges erinnern und vor einer Wiederholung der Ereignisse mahnen. Der Platz rund um das Denkmal wird mit Informationen aus der Chronik ausgestattet werden, unter anderem über die Leichtmetallfabrik, die auch in unmittelbarer Umgebung in den Kriegsjahren in Betrieb gegangen war und zerbombt wurde, über den Süd-Ost Wall (aus dem die Panzersperre stammt) und die russische Besatzungszeit.



Bgm. Hartl mit Interessierten, Gemeindevorstand und -arbeitern, Bauarbeitern und Mitarbeitern der Fa. Kämpel

## Kinderbetreuung Ein Meilenstein für Berg

Liebe Bergerinnen  
und Berger!  
Liebe Jugend!

Die Sommermonate brachten unseren Kindern eine schöne heiße Ferienzeit und vielen von uns einen erholsamen und verdienten Urlaub.



Währenddessen liefen im Gemeindeamt die letzten Vorbereitungsarbeiten für die neue Form der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde auf Hochtouren.

Nicht nur die geänderten landesgesetzlichen Vorgaben, sondern auch unser angestrebtes Ziel einer adäquaten, zukunftsorientierten, flexiblen und elterngerechten Kinderbetreuung in Berg bildete die Basis für dieses Projekt, welches nun mit September 2008 umgesetzt wurde.

Obwohl bereits seit einigen Jahren eine Betreuung der 3 bis 6-jährigen Kindergartenkinder Montag bis Freitag von 07 bis 17 Uhr angebo-



Bgm. Hartl und VBgm. Purger beim Besuch im „Schwalbennest“. Leiterin Ilse Sack (l. im Bild) und Geschäftsführerin Andrea Kloibhofer (Bildmitte) betreuen derzeit 11 Kleinkinder zwischen ein und drei Jahren im Dachgeschoß des Volksschulgebäudes.

ten und durch die Eltern auch angenommen wurde, konnte schließlich ab diesem September auch für Kleinkinder **ab dem ersten Lebensjahr** („Schwalbennest“) und Volksschulkinder eine Betreuungsmöglichkeit mit Jause und Mittagessen zwischen 07 und 17 Uhr durch geschultes Personal geschaffen werden.

Die Kinder können bereits ab 07 Uhr zur Betreuung gebracht werden. Volksschulkinder wechseln anschließend in den Schulunterricht und werden nach Unterrichtsende von einer Betreuerin in die schulische Nachmittagsbetreuung übernommen, wo das Mittagessen zur Verfügung gestellt wird. Danach werden die Schulkinder durch eine pädagogische Lehrkraft bei der Hausübung begleitet und der restliche Nachmittag wird für Spiel und Spaß genutzt.

Natürlich waren die Vorbereitungen dieses Projektes mit zahlreichen Stolpersteinen gepflastert. So habe ich gemeinsam mit Vizebürgermeister Matthias Purger, der Geschäftsführerin der Betreuungseinrichtung Fr. Andrea Kloibhofer und den Eltern mehrmals in einer offenen Diskussion versucht, die Bedürfnisse unserer Eltern heraus zu filtern, um die beste Betreuungsform zu finden. Hier zeigte sich aber bald, dass - frei nach dem Motto „Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!“ - das Projekt beinahe gescheitert wäre, da seitens einiger Eltern kaum die Finanzierbarkeit und Machbarkeit des Projektes, sondern nur die Berücksichtigung der eigenen Betreuungsbedürfnisse gefordert wurde. Schlussendlich siegte aber bei allen Beteiligten die Vernunft zugunsten unserer Kinder und der Verwirklichung stand nichts mehr im Wege.

Dass dies nur ein weiterer Schritt in Richtung qualitativer und optimaler Kinderbetreuung in unserer Gemeinde war ist mir und allen Verantwortungsträgern bewusst, denn die Räumlichkeiten im bestehenden Schul- und Kindergartengebäude sind beengt, weshalb bereits an der Errichtung eines neuen **Kindergartens mit zwei Gruppen** gearbeitet wird. Danach, voraussichtlich ab dem Jahre 2011, wird in den

## MIT WEITBLICK IN DIE ZUKUNFT



Pater Ernst, Bürgermeister Georg Hartl, Dir. Brigitte Rein, VBgm. Matthias Purger und VOL Michaela Hederer mit gesamt 44 Schüler der ersten und zweiten Klasse.

derzeitigen Räumlichkeiten die Klein- und Schulkinderbetreuung erfolgen und der Kindergarten in das neu zu errichtende Gebäude Hauptstraße 28 (gegenüber der Kirche) übersiedeln, womit auf viele Jahre die Kinderbetreuung gesichert sein sollte.

Die Klein- und Schulkinderbetreuung wird durch eine eigene Gesellschaft, die Kidspoint GmbH unter der Geschäftsführerin Fr. Andrea Kloibhofer in Kooperation mit der Gemeinde Berg geführt und die Gesamtkosten werden durch Elternbeiträge, Landesförderungen sowie materieller

und finanzieller Unterstützung der Gemeinde Berg aufgebracht.

Bedanken darf ich mich nicht nur bei allen beteiligten Eltern, sondern auch bei der Schul- und Kindergartenleitung Fr. Dir. Brigitte Rein und Regina Scheumbauer, der Geschäftsführerin von Kidspoint GmbH, Fr. Andrea Kloibhofer, vor allem aber bei Vizebürgermeister Matthias Purger, der als verantwortlicher Mandatar für Schul- und Kindergartenwesen wesentlich an der Koordination und zum Gelingen des Projektes beigetragen hat.

Viel Glück und Spaß bei der Betreuung unserer Kinder wünsche ich aber der Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung Schwalbennest Fr. Ilse Sack und ihren Kolleginnen.

Ihr Bürgermeister

Georg Hartl



Auch die Kindergartengruppe unter der Leitung von Fr. Regina Scheumbauer ist mit 26 Kindern voll ausgelastet.

# INFORMATIONEN

## Wasserversorgung

Um den Ansprüchen, die an das Trinkwasser in Österreich gestellt werden, gerecht zu bleiben, wird uns vom Gesetzgeber eine immer größer werdende Kontrolle und Prüfung der Anlage und der Wasserqualität auferlegt. Als Vorsichtsmaßnahme erfolgt aus diesem Grund **Anfang Oktober** eine geringfügige Chlorierung des Trinkwassers in unserer Gemeinde.

Es ist zukünftig beabsichtigt, dass diese Chlorierung jährlich im Bereich September durchgeführt wird, um einer möglichen bakteriellen Verkeimung, wie sie im Jahr 2005 aufgetreten ist, entgegenzuwirken.



## Nationalratswahl am 28.09.2008

### WANN und WIE kann man wählen?

Jeder Wahlberechtigte, der in das abgeschlossene Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält in den nächsten Tagen als Serviceleistung der Gemeinde eine Wahlverständigungskarte. Ihre Stimme können sie auf folgende Weise abgeben.

#### OHNE WAHLKARTE

Am Wahltag im Wahllokal Gemeindeamt Berg (Sonntag, 28. September von 07.00 h bis 14.00 h)

#### NUR MIT WAHLKARTE

- **Briefwahl** (Übersendung der Wahlkarte per Post an die Bezirkswahlbehörde)
- Am Wahltag mittels Wahlkarte in **jedem anderen Wahlkartenlokal**
- Vor der „**Fliegenden Wahlbehörde**“, wenn Krankheit oder Gebrechlichkeit des Wählers vorliegt und der Besuch angefordert wird. Ebenso kann in jeder Krankenanstalt so gewählt werden.

### Informationen über die Wahlkarte und die Briefwahl

Alle Wahlberechtigten können am Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen, falls sie am Wahltag verhindert sind.

Wahlkarten sind bis spätestens Freitag, 26. September 2008, 12.00 h zu beantragen. Beachten Sie bitte, dass die Übernahme der Wahlkarte persönlich bzw. nachweislich erfolgen muss. Bei gewünschter Übersendung an Ihre Adresse bedenken Sie bitte den Postweg und die Zustellung mittels Rsb bzw. eine mögliche Hinterlegung bei Ihrem Postamt.

**Wenn Sie eine Wahlkarte in Händen haben, können Sie Ihr Stimmrecht NUR mit dieser ausüben. Die Wahlkarte ist ein Dokument – Duplikate werden nicht ausgestellt.** Auch wenn Sie unvorhergesehenweise Ihre Stimme doch im Wahllokal abgeben wollen, müssen Sie eine bereits erhaltene Wahlkarte mitnehmen.

Die Wahlkarte ist ein großes Kuvert mit der Aufschrift der Daten des Wählers. Im Wahlkartenkuvert befindet sich der amtliche Stimmzettel und ein leeres kleines Kuvert. Bei der Briefwahl kann sofort nach Erhalt gewählt werden. Per eigenhändiger Unterschrift bestätigt der Wähler, dass er persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst seine Stimme abgegeben hat. Der ausgefüllte Stimmzettel ist in das kleine Kuvert zu geben und im großen Wahlkartenkuvert per Post abzusenden. Das Kuvert ist mit einer € 0,75 Briefmarke zu frankieren. Wahlkarten müssen bis spätestens 6. Oktober 2008, 14.00 h am Postweg bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein

**Die Gemeindebediensteten informieren Sie gerne über alle möglichen Vorgangsweisen im Zusammenhang mit der Wahlkarte.**

# RADLREKORDTAG

Wir radln für den Klimaschutz

**Rekordverdächtig viele  
RADLer unterwegs!**

Schwingen Sie sich bitte am 20. September - insbesondere zwischen 14:00 und 17:00 - Uhr auf Ihr Radl und setzen Sie damit ein Zeichen für gesunde Mobilität!

Welche Radl-Aktionen und Rekordversuche in Ihrer Region stattfinden erfahren Sie unter [www.radland.at](http://www.radland.at)

**Samstag  
20.9.08**



**Auch Berg  
radelt mit !**

**Treffpunkt:** 14.00 h - **Gemeindeamt**  
**Tourlänge:** ca. 20 km

Anschließend gemütlicher Abschluss mit  
Imbiss am Sportplatz



Verkehrsangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

## NIMM 3 ZAHL 2

## GRÜNSCHNITTSACK

## AKTION: WIEDER IM HERBST 2008.



Gartenbesitzer haben im Herbst einiges vor: Stauden und Sträucher werden für den Winter zurecht gestutzt. Von den Bäumen fallen Unmengen an Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. Oktober bis 30. November 2008** die Grünschnittsäcke günstiger an:

Bei einer **Mindestabnahme** von **2 Stück** erhalten Sie einen **3. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

**Achtung:** Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Grünschnittsack: pro Stück € 1,20

Aktion: 3 Stück € 2,40

Auf jedem Gemeindeamt und im GABL-Büro.



## Hol' dir jetzt dein Gratis-Konto

### Jugendclubkonto

- ✓ von 14 - 20 Jahren
- ✓ bei Eröffnung €10,00 Startguthaben
- ✓ Anlagecard
- ✓ "Clubnews" 8 x jährlich gratis
- ✓ Kinoermäßigung
- ✓ Originaltickets für Konzerte
- ✓ Gratis Maestro-Card mit Code



Jetzt in deiner  
Raiffeisenbank

Raiffeisenbank  
Bruck - Carnuntum




Bezahlte Anzeige

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



wavenet  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



 Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.09.08 – 31.12.08. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabsignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.08 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Bezahlte Anzeige

# WIR GRATULIERTEN...

Auch in den Sommermonaten wurden von der Gemeinde wieder zahlreiche Ehrungen an Gemeindeglieder aus Anlass eines runden Geburtstages verliehen.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich.....



Fr. Josefina Sulgan zum 85. Geburtstag.



Fr. Maria Niefergall zum 85. Geburtstag.



Hrn. Oskar Niefergall zum 80. Geburtstag.



Gemeindearbeiter **Franz Eisenbarth** feierte Anfang September mit einer Vielzahl an Gratulanten, darunter auch die Gemeindeführung und die Gemeindemitarbeiter, seinen 60. Geburtstag.

## Sportbewerb der Feuerwehrjugend



Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Berger Feuerwehrjugend wurde Anfang September ein Sportbewerb veranstaltet, an dem knapp 70 Jugendliche teilnahmen. Bei einer Rundwanderung auf unseren Wanderwegen mussten Bewerbe wie 60 Meter-Lauf, Weitsprung, Leinensackwerfen und Knotenkunde absolviert werden. Nach einer Stärkung bei der Rückkunft beim Feuerwehrhaus erfolgte die Siegerehrung vor dem Dreiländerbrunnen.



## Wien - Bratislava - Budapest

Der Supermarathon führt heuer wieder durch unser Ortsgebiet. Der Start erfolgt am **Sonntag, 19. Oktober** um 09.00 h im Wiener Happel-Stadion. Die ersten Läufer werden um **ca. 14.00 h** in Berg erwartet. Die Gemeinde wird wieder eine Labestation vor der Feuerwehr mit Tee und Obst für die Sportler einrichten. Nach einer Laufdistanz von ca. 94 km ist die slowakische Hauptstadt das Etappenziel des ersten Tages.

Im Bereich der Hauptstraße und der Kreuzung mit der B 50a muss an diesem Nachmittag mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Eine Verkehrsüberwachung durch die Polizei ist vom Veranstalter beantragt worden.

## Vorbeugen ist besser als heilen!

Gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Krankenhauses Kittsee“ findet am **Mittwoch, dem 29. Oktober** um 19.00 h im Gemeindesaal ein Gesundheitsvortrag von Prim. Dr. Luc Bastian zum Titel: „**Neues zum Thema Brustkrebs**“ statt.

## Termine im Herbst

- |        |  |
|--------|--|
| 20.09. | Radrekordtag                                       |
| 20.09. | Meisterschaftsspiel<br>SF Berg – Au                |
| 27.09. | Eröffnung Weinlehrpfad<br>und Segnung „Moik-Linde“ |
| 28.09. | Nationalratswahl                                   |
| 04.10. | Zivilschutzalarm                                   |
| 04.10. | Kürbisfest   |
| 04.10. | Meisterschaftsspiel<br>SF Berg - Marienthal        |
| 05.10. | Erntedankfest                                      |
| 10.10. | Bürgerinformation Golfplatz                        |
| 19.10. | Super Marathon                                     |
| 25.10. | Meisterschaftsspiel<br>SF Berg – Velm              |
| 26.10. | Fit Marsch   |
| 29.10. | Gesundheitsvortrag                                 |
| 31.10. | Striezelschnapsen                                  |

## GOLFPLATZ - BERG BÜRGERINFORMATION

**Die Realsierung des Golfplatzprojektes rückt wieder einen Schritt näher.**



Die Grobplanungen stehen kurz vor dem Abschluss und können sodann für das weitere Behördenverfahren verwendet und den Gemeindebürgern präsentiert werden.

Derzeit wird der künftige Verfahrensablauf mit dem Fachjuristen des Landes, vertragsrechtliche Angelegenheiten mit dem örtlichen Notar und dem Rechtsanwalt abgeklärt.

Es ist geplant,

**am Freitag, dem 10. Oktober  
um 18. 30 Uhr  
im Gasthaus Burkhart  
das Projekt**

der Bevölkerung vorzustellen.

Es ergeht zeitgerecht eine gesonderte Einladung.

